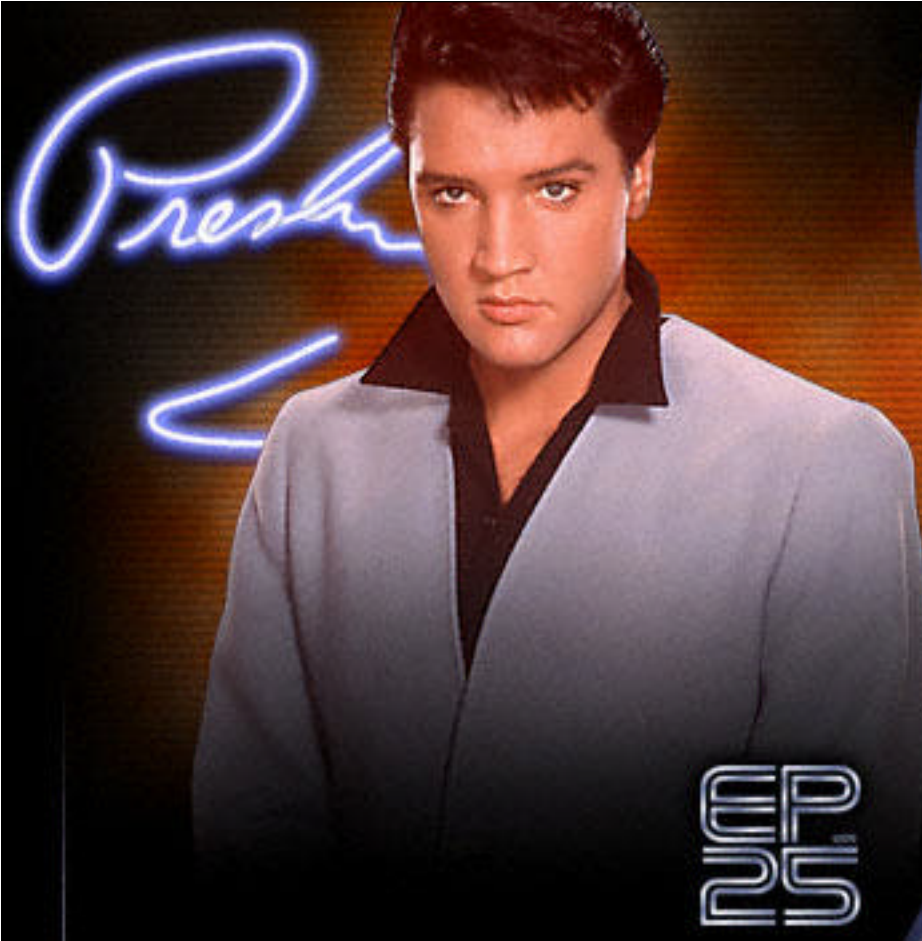


Psychiater: Elvis lebt!



Dr. Donald Hilton schwört, dass der »King« jeden Monat anruft – immer am Sonntag. Wer 25 Jahre nach Elvis' Tod behauptet, dass der „King“ lebt und dann auch noch ein Buch mit Elvis als Co-Autor schreibt, der sollte schleunigst einen Psychiater aufsuchen. Im Falle von Donald Hinton wird das allerdings schwierig – er ist nämlich selber einer!

US-Medien berichten jetzt voll Häme, wie der promovierte Donald Hinton Stein und Bein schwört, dass er regelmäßig einmal im Monat (immer an einem Sonntag) von Elvis angerufen wird. „Ich weiß, es klingt verrückt“, gibt der bei der Ärztekammer des Staates Missouri registrierte Doktor zu, „aber es ist die Wahrheit.“ Elvis habe vor fünf Jahren über gemeinsame Freunde Kontakt zu ihm aufgenommen. Demnach geht es dem „King“ gar nicht gut. Das Hüftwackeln aus alten Rock 'n Roll-Zeiten hat sich gerächt. „Elvis leidet unter starker Arthritis. Die bereitet ihm höllische Schmerzen“, verrät Hinton voller Stolz.

Der Psychiater weiß jetzt auch, warum Elvis „seinen Tod vortäuschte“: „Er konnte nicht anders. Am 16. August 1977 trat er ab, um nicht vom Showbusiness ruiniert zu werden.“ In seinem Buch schreibt der „King“ höchstpersönlich, dass es drei Jahre dauerte, bis er wieder ohne Alkohol und Tabletten auskommen konnte. Heute nehme er nicht einmal Pillen gegen seine Migräne.

Der Gipfel ist aber Hintons Präsentation eines aktuellen Fotos in seinem Buch „Die Wahrheit über Elvis“. Nur leider sieht der „King“ (jetzt mit weißer Tolle) darauf nicht aus wie Presley.

Hintons logische Erklärung: „Er hat sich halt vom Schönheitschirurgen ein anderes Gesicht geben lassen.“

Der elvisverliebte Psychiater will übrigens demnächst mit einem Goldzahn beweisen, dass er die Wahrheit sagt. Per DNA-Test.

Deutsche Autos mit uneinheitlichem US-Absatz

Die deutschen Automobilanbieter haben im Mai im größten Auslandsmarkt uneinheitlich abgeschnitten.

Während BMW gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit stark zulegte, gab es bei Volkswagen, Porsche und Mercedes-Benz leichte Rückschläge. Der Audi-Absatz stagnierte. Porsche hatte im Mai 2.242 US-Sportwagenkunden oder sieben Prozent weniger als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Der 911er-Absatz lief auf Hochtouren, während der Boxster-Verkauf deutlich rückläufig war. Die Porsche Cars of North America hat seit Jahresbeginn 9.293 Autos ausgeliefert gegenüber 11.141 in den ersten fünf Monaten 2001.

Die für den Mercedes-Verkauf zuständige Mercedes-Benz of North America verkaufte im Mai 18.074 Autos, minus 6,2 Prozent. Das Unternehmen hatte allerdings in den

ersten fünf Monaten dieses Jahres um 4,7 Prozent auf 87.768 Neuwagen zugelegt. BMW hat in den USA im Mai dank eines Höhenflugs seiner neuen Siebener-Modelle, des X5-Geländewagens und der in den USA gerade eingeführten Minis einen kräftigen Absatzanstieg von 17 Prozent auf ein Rekordniveau von 23.624 Autos verbucht. Die BMW of North America lieferte in den ersten fünf Monaten 102.010 Autos aus, plus 17 Prozent. Die Volkswagen of America verkaufte im Mai 32.109 Autos, minus 6,7 Prozent. Die amerikanische VW-Tochter brachte seit Jahresbeginn 137.360 Autos unter oder 0,9 Prozent weniger als in den ersten fünf Monaten 2001. Der Beetle-Absatz litt, während VW mit dem Golf, Jetta und Passat zulegen konnte. Die Audi of America hat seit Jahresbeginn 34.896 Autos verkauft, plus 2,7 Prozent.

Reprinted with permission from Deutschland Nachrichten

Can't Read this Page Yet?

Explore German
links and
publications on the
Internet

Department of Languages and Literatures
Tel: (718) 960-8215 • Fax: (718) 960-8218

<http://www.lehman.cuny.edu/depts/langlit/german>

**B.A. PROGRAM IN
MULTILINGUAL JOURNALISM
AT LEHMAN COLLEGE, CUNY**

**THE ONLY MULTILINGUAL JOURNALISM
DEGREE PROGRAM IN THE NATION**

The Multilingual Journalism program at Lehman College is interdisciplinary, bringing together the departments of Languages and Literatures, Art, English, and Black Studies. The program is designed to train the next generation of journalists and communicators to operate in a multicultural world in multiple journalistic disciplines.

Come and join this program now!
Call Professor Patricio Lertzundi, Director
(718) 960-8217 Fax (718) 960-8218
<http://humanities.lehman.cuny.edu/mlj>